

Gottesdienst zum 3. Sonntag der Fastenzeit A 2014
Joh. 4, 5 – 42(A)/ Ex 17, 3 – 7

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

„Was habe ich denn davon?“ Fast jeder von uns stellt sich hin und wieder diese Frage. Unser Tun soll sich lohnen, Gewinn bringen, unser Leben bereichern.

Das gilt auch für diesen Gottesdienst. Sie sind mit verschiedenen Hoffnungen hierhergekommen. Die einen versprechen sich eine Zeit der Ruhe, die anderen warten auf ein gutes Wort.

Jesus möchte, dass wir erfüllt leben. Sein Wort und seine Liebe bietet er uns als wahre Quelle an.

Bevor wir uns beschenken lassen, wie die Frau aus Samaria, bitten wir um sein Erbarmen.

Kyrie: 164

Fürbitten zum 3. Sonntag der Fastenzeit A 2014

Gott, du schenkst uns das, was wir zum Leben brauchen. Wir bitten dich:

- Menschen suchen nach Sinn und Halt in ihrem Leben – lass sie deine Botschaft und deine Liebe zu allen Menschen entdecken.
- In vielen Ländern herrscht Krieg und Gewalt – lenke die Schritte aller verantwortlichen auf Wegen des Friedens.
- Menschen leiden an Einsamkeit – hilf du ihnen echte Freunde und Geborgenheit zu finden.
- In verschiedenen Religionen beten die Menschen dich an – stärke die Achtung aller Religionen voreinander.
- Menschen sind verbittert wegen des Leides auf der Welt – hilf ihnen, nicht zu verzweifeln.

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.